GEMEINDE FAHRENZHAUSEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Montag, 03.06.2019
Beginn:	19:35 Uhr
Ende	19:52 Uhr
Ort:	in der Gaststube "Alter Wirt" in Fahrenzhausen

ANWESENHEITSLISTE

Mitglieder des Gemeinderates

Angermaier, Martin
Angermaier, Sandra
Hermann, Christian
Hermann, Monika
Karl, Andreas
Kern, Andreas
Kern, Robert
Kislinger, Christian
Kislinger, Heinrich
Kistler, Markus
Kopocz, Norbert
Müller, Wolfgang
Selmeier, Renate

Schriftführerin

Steurer, Monika

Abwesende und entschuldigte Personen:

Erster Bürgermeister

Stadlbauer, Heinrich (Urlaub)

Mitglieder des Gemeinderates

Hagn jun., Korbinian (berufliche Gründe)
Stocker, Eva
Widhopf, Josef (berufliche Gründe)

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Kindergarten Kammerberg: Information zur Ausschreibung und Vergabe Brandschutztüren	2019/578/BA
2	Ausbau B13, Ortsdurchfahrt Größnöbach - Unterbruck - Fahrenzhausen: Buswartehäuschen an der Bundesstraße	2019/577/BA
3	Wahlen: Beschluss über weitere Briefwahlvorstände im Gemeindegebiet	2019/123/HA
4	Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen	
5	Verschiedenes	

Herr 2. Bürgermeister Andreas Karl eröffnet um 19:35 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgte, dass Zeit, Ort und Tagesordnung gemäß Art. 52 GO ortsüblich bekanntgegeben worden sind und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß Art. 47 Abs. 2 und Abs. 3 GO vorliegt.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Kindergarten Kammerberg: Information zur Ausschreibung und Vergabe Brandschutztüren

Sachverhalt

Für das Kindergartengebäude in Kammerberg ist die nachträgliche Baugenehmigung zur Nutzungsänderung für das 2.OG von Wohn- und Schulungsräumen zur Nutzung als Kindertagesstätte vom Landratsamt erteilt.
Die Bauverwaltung hat in der Zwischenzeit die aus der Nutzungsänderung hervorgehenden notwendigen Änderungen im Gebäude mit dem von der Gemeinde beauftragten Architekturbüro Obereisenbuchner beraten. Unter anderem sind in dem Gebäude im 1.OG und 2. OG die Stahl-Glas Elemente zum notwendigen Treppenhaus zu tauschen, zum anderen sind in beiden Geschossen Zwischentüren einzubauen, um zwei voneinander unabhängige Rettungswege zu schaffen. Auch die einflügeligen Holztüren in das zweite notwendige Treppenhaus erfüllen nicht die notwendige Brandschutzklasse und müssen getauscht werden.
Die Verwaltung hatte dazu einen Abstimmungstermin mit dem Architekturbüro Obereisenbuchner und der Kindergartenleitung. Es wurden die Aufschlagrichtung der Zwischentüren und deren Feststellung mittels überwachtem Brandmelder besprochen und definiert. Es konnte mit der Kindergartenleitung eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden werden, um die beengte Garderobensituation in beiden Obergeschossen nicht weiter zu beeinträchtigen.
Die geschätzte Auftragssumme für die 6 Brandschutztüren beläuft sich auf ca. 25.000€ netto. Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2019 berücksichtigt.

Die Verwaltung wird aufgrund der Auftragssumme die Leistung beschränkt ausschreiben. Eine entsprechende Vorinformation (ex ante) ist bereits auf der Vergabeplattform eingestellt worden. Die Ausschreibung der Leistung erfolgt in den nächsten Tagen, die Submission ist für Ende Juni geplant.
Der zeitliche Plan sieht vor, die Leistungen größtenteils in der Schließzeit des Kindergartens im August ausführen zu lassen. Der Kindergarten hat vom 12.08 bis 03.09 komplett geschlossen. Die Arbeiten können im Anschluss noch an Wochenenden fertiggestellt werden. In der Ausschreibung ist als spätester Fertigstellungstermin der 30.09.2019 festgelegt worden.
Weitere Arbeiten, wie Anpassungen an der Brandmeldeanlage und am Feuerwehrtableau, Laufkarten für die Feuerwehr etc. werden im Anschluss an diese erste Maßnahme erfolgen.

Beschluss

Der Gemeinderat ist mit dem geplanten Vorgehen der Verwaltung einverstanden und nimmt die bevorstehende Ausschreibung der Brandschutztüren zur Kenntnis.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag nach Ausschreibung an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

2 Ausbau B13, Ortsdurchfahrt Größnöbach - Unterbruck - Fahrenzhausen: Buswartehäuschen an der Bundesstraße

Sachverhalt

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen an der B13 sind bzw. werden die Bushaltestellen in

Größnöbach, Unterbruck und Fahrenzhausen umgestaltet und mit einem behindertengerechten Ausbau mit Hochborden und Blindenleitsystem ausgestattet. In diesem Zuge schlägt die Bauverwaltung vor, die drei bestehenden Buswartehäuschen entlang der B13 auszutauschen und für ein einheitliches Ortsbild in diesen drei Bereichen neue Buswartehäuschen aufzustellen. Dieser Sachverhalt war bereits in einer früheren Gemeinderatssitzung angekündigt worden.
Da die Bushaltestelle in Großnöbach bereits im ersten Bauabschnitt Ende 2018 fertiggestellt wurde und seitdem dort kein Buswartehäuschen für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht, ist es aus Sicht der Verwaltung dringend notwendig, den neuen Standard an Bushäuschen für die B13 zu definieren und ein erstes Häuschen bereits für die Haltestelle in Großnöbach zu beschaffen.
Die entsprechenden Mittel sind im Haushalt 2019 nach einer Kostenschätzung durch die Bauverwaltung berücksichtigt worden.
Nach Rücksprache mit dem Bürgermeister soll es sich dabei um ein transparentes Häuschen mit vielen Glaselementen handeln, so dass man den herannahenden Bus frühzeitig erkennen kann, zum anderen der Busfahrer auch die wartenden Fahrgäste rechtzeitig wahrnehmen kann. Zum anderen soll das Buswartehäuschen jedoch genügend Wind- und Wetterschutz mit entsprechenden geschlossenen Wandteilen bieten. Eine Bank für die wartenden Fahrgäste soll auch vorgesehen werden.
Anhand dieser Vorgaben hat die Verwaltung entsprechende Vorschläge zu Buswartehäuschen herausgesucht und diese in der Anlage beigefügt.

Ziel der heutigen Sitzung ist es, die verschiedenen Ausbildungsvarianten des Bushäuschens zu diskutieren und zu definieren, so dass die Verwaltung entsprechende Angebote in dem gewünschten Typus einholen kann.
Folgende Punkte sind heute zu diskutieren und zu definieren:

A) Material: Stahl oder Holz?
B) Dachform: Flachdach, Pultdach, Satteldach?
C) Seitenwände, Rückwände: geschlossen oder offen?
D) Wenn ja geschlossen: mit Glas geschlossen oder feste Elemente? Variante wäre die Seitenwände zu verglasen und die Rückwand mit einem festen Element aus Holz oder Stahl ausführen zu lassen.
E) Sitzbank ja oder nein?
F) Material Sitzbank: Holz oder anderweitig?
G) Zusätzliche Fahrradständer im Bereich des Buswartehäuschens ja oder nein?

Die Verwaltung schlägt vor, im Bereich der jeweiligen Buswartehäuschen Fahrradständer in Form von Stahlbügeln o.ä. vorzusehen um ein Anketten der Fahrräder an Zäunen von Privatgrundstücken oder im Zugangsbereich des Kindergartens Bergfeld (wie aktuell der Fall) zu vermeiden.
Die Bauverwaltung wird mit den heute definierten Vorgaben für die drei Buswartehäuschen entsprechende Angebote einholen. Die Verwaltung wird die Angebote auf die jeweils vorhandenen Größenvorgaben in Größnöbach, Unterbruck und Fahrenzhausen anpassen und in einer der nächsten Sitzungen die mögliche, fertige Variante für die jeweiligen Standorte vorstellen und zur Entscheidung und Auftragsvergabe vorlegen.

<u>Beschluss</u>
Der Gemeinderat beschließt für die drei Buswartehäuschen Großnöbach – Unterbruck und Fahrenzhausen die folgenden Ausführungsvorgaben:

- Pultdach, Entwässerung nach hinten
- Dach sonnendicht
- überwiegend aus Glas, geschlossen
- ggf. auch 4. Seite teilweise geschlossen als Regenschutz
- Sitzbank aus pflegeleichtem Material, kein Holz
- zusätzliche Fahrradständer im Bereich des Buswartehäuschen, soweit Platz.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, anhand der heute beschlossenen Vorgaben Angebote für Buswartehäuschen einzuholen. Der endgültige Beschluss zur Auftragsvergabe erfolgt

mit konkreten Angebotssummen in einer gesonderten Sitzung.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

3 Wahlen: Beschluss über weitere Briefwahlvorstände im Gemeindegebiet

Sachverhalt

Im Gemeindegebiet gibt es derzeit 1 Briefwahlvorstand für das gesamte Gemeindegebiet. Der Anteil der Briefwähler ist in der Vergangenheit stetig gestiegen und zählte bei der Landtagswahl 2018 mit 1066 Briefwählern ca. 31 v.H. der Wahlberechtigten und 39 v.H. der Wähler (insgesamt 2.749 Wähler).
Die Verwaltung schlägt deshalb vor, das Gemeindegebiet in 4 Briefwahlvorstände mit dem Umgriff jeweils eines Stimmbezirkes aufzuteilen.
Der Briefwahlvorstand öffnet 2 – 3 Std. vor Auszählungsbeginn die Wahlbriefe und kontrolliert, ob ein gültiger Wahlschein und ein/mehrere gültige/r Stimmzettelumschläg/e beiliegen. Um 18.00 Uhr müssen dann zunächst die Stimmzettelumschläge geöffnet und kontrolliert werden, ob ein Stimmzettel enthalten ist, bevor die Stimmzettelauszählung – wie in den Wahllokalen bereits ab 18.00 Uhr – beginnt. Es ist deshalb sinnvoll, wenn die Briefwahlvorstände weniger Briefwähler als die Wahlvorstände in den Wahllokalen an Urnenwählern zu betreuen haben.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt, ab der Kommunalwahl 2020 und danach für alle folgenden Wahlen das Gemeindegebiet in 4 Briefwahlvorstände aufzuteilen. Die Wahlberechtigten werden den 4 Briefwahlvorständen entsprechend der Aufteilung für die jeweiligen einzelnen Stimmbezirke 0001 (Fahrenzhausen), 0002 (Weng), 0003 (Kammerberg) und 0004 (Großnöbach) zugeordnet. Der jeweilige Auszählungsraum ist von der Verwaltung festzulegen.

Einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 0

4 Geschäftsordnung; Bekanntmachung von Auftragsvergaben und sonstigen in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen

Der Bürgermeister gibt nachfolgende in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse und Auftragsvergaben bekannt, welche nicht mehr der Geheimhaltung unterliegen:

Sitzung Gemeinderat vom 06.05.2019

1) Ausbau B 13, 2.BA: Auftragsvergabe Sanierung Mischwasserkanal
2) Breitbandausbau: Auftragsvergabe zur Verlegung von Leerrohren im Zuge des Ausbaus der B 13 (ohne Auftragssumme)

5 Verschiedenes

-/-

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Herr 2. Bürgermeister Karl um 19:52 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Andreas Karl
Zweiter Bürgermeister

Monika Steurer
Schriftführung